

19. November 2002

In Wiener Neustadt und St. Pölten: Vernissagen mit Buchpräsentationen

Wie Literatur und bildende Kunst Hand in Hand gehen können, wird in den nächsten Tagen in Wiener Neustadt und St. Pölten bei mit Buchpräsentationen kombinierten Vernissagen demonstriert: Am Donnerstag, 21. November, wird um 19.30 Uhr im Stadtmuseum Wiener Neustadt die Ausstellung „Im Auge der Mantis“ mit Arbeiten von Bernhard Hollemann eröffnet. Hollemann, 1935 in Hildesheim (Deutschland) geboren und seit 1959 in Baden wohnhaft, hat auch den Band „verbrennt mein feld“ von Erich Sedlak illustriert, der bei der Vernissage präsentiert wird. Sedlak, der in Wiener Neustadt lebt, wird selbst Texte aus seinem Buch vortragen. „Im Auge der Mantis“ ist bis 6. Jänner 2003 Dienstag und Mittwoch zwischen 10 und 17 Uhr, Donnerstag zwischen 10 und 20 Uhr, Freitag zwischen 10 und 12 Uhr bzw. Sonn- und Feiertag zwischen 10 und 16 Uhr geöffnet.

In der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten wird am Dienstag, 26. November, um 15.30 Uhr eine Ausstellung mit Ölbildern, Druckgrafik und Objekten von Traute Molik-Riemer eröffnet. Die in Kiel geborene und in Strasshof lebende Künstlerin hat den 2002 in der „edition roetzer“ erschienenen Roman „Nachtvogeltage“ von Christl Greller gestaltet, aus dem die Autorin am 26. November ebenso wie aus ihrem 2002 erschienenen Erzählband „Schattenwerfen“ lesen wird. Die Ausstellung in der NÖ Landesbibliothek ist bis 13. Dezember Montag, Mittwoch bis Freitag von 8.30 und 16 Uhr bzw. Donnerstag von 8.30 und 19 Uhr zu besichtigen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at